

Übersicht

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 03.02.2014 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde erweitert und anerkannt.	26/14
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2014	Die Niederschrift wurde anerkannt.	27/14
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Klaus Walterscheid, CDU-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung gewählt	28/14
4.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	Kenntnisnahme	
5.	Denkmalschutz hier: Maßnahmen 2014	Kenntnisnahme	
6.	Kulturkonzept Siegburg 2013 - 2020	Beschluss von Änderungen und Kenntnisnahme	29/14
7.	Offenlegung der Kosten für die 950-Jahrfeier der Stadt Siegburg hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2014	Kenntnisnahme und Verweis auf die nichtöffentliche Sitzung.	
8.	Bekanntgaben		
8.1.	Abospielzeit 2014/2015 in der Rhein-Sieg-Halle	Kenntnisnahme	
8.2.	Kleinkunstsaison 2014/2015	Kenntnisnahme	
8.3.	Stand Umbaumaßnahmen Stadtbibliothek / Stadtmuseum	Kenntnisnahme	30/14
8.4.	Zwischenbericht 950-Jahrfeier	Kenntnisnahme	
8.5.	Ergebnis Projekt "Nahaufnahme" 2013	Kenntnisnahme	
8.6.	Auslastung Rhein-Sieg-Halle 2013/2014	Kenntnisnahme	
8.6.	Auslastung Rhein-Sieg-Halle 2013/2014 hier: Anfrage der SLB/DIE LINKE vom 29.01.2014	Kenntnisnahme	
9.	Verschiedenes		
10.	Einwohnerfragestunde		

Niederschrift

über die vom Kulturbeirat in seiner Sitzung am 03.02.2014 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Dr. Susanne Haase-Mühlbauer	CDU
Hans-Christian Mai	CDU
Hermann Becher	CDU
Emanuel Bollinger	CDU
Thomas Dahmann f. Christiane Dahmann	CDU
Jens Kröger	CDU
Beatrix Patt	CDU
Doris Römer	CDU
Klaus Walterscheid	CDU
Anna Diegeler-Mai	CDU
Heinz Willi Höver	CDU
Jürgen Becker f. Martin Rosorius	CDU
Michael Solf	CDU
Nicole Waloßek	CDU
Martin Kantuzer	SPD
Gudrun Meinken	SPD
Gaby Körner f. Harald Eichner	SPD
Klaus Schmidt	SPD
Frank Herold	FDP
Jürgen Peter f. Sigrid Haas	FDP
Gabriele Rechenberger	GRÜNE
Charly Halft	GRÜNE
Birgit Meyer	GRÜNE
Margret Werner	SLB / Die Linke

Es fehlten:

Christiane Dahmann	CDU
Martin Rosorius	CDU
Harald Eichner	SPD
Sigrid Haas	FDP
Dr. Helmut Fleck	Volksabstimmung
Herr Celal Aktas	Integrationsrat

Seitens der Verwaltung:

André Kuchheuser
Dr. Gundula Caspary
Andreas Mast
Frank Baake
Christiane Bonse
Anja Göbel
Hans-Peter Herkenhöner
Dr. Christian Ubber
Herbert Spicker
Nesrin Yüksel
Andrea Hermes

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Die Tagesordnung wurde um eine Ergänzungsvorlage zu TOP 8.6 (Antrag der SLB/DIE LINKE) erweitert.

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Nach Kenntnisnahme des TOP 7 im öffentlichen Teil, wurde dieser im nichtöffentlichen Teil erläutert.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	

Die Kulturbeiratsvorsitzende erweitere die Tagesordnung im öffentlichen Teil um eine Ergänzungsvorlage zu TOP 8.6.

AE: **Abstimmungsergebnis:** 26/14

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2013	
----	--	--

Der Kulturbeirat erkannte die Niederschrift an.

AE: **Abstimmungsergebnis:** 27/14

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift	
----	--	--

Herr Klaus Walterscheid, CDU-Fraktion, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vorgeschlagen und gewählt.

AE: **Abstimmungsergebnis:** 28/14

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht aus den Stiftungen a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung b) Stiftung Illustration	
----	--	--

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Seit ihrer Uraufführung 1937 gehören Carl Orffs „Carmina Burana“ zu den beliebtesten Chorwerken des Repertoires: Seine unbändige rhythmische Kraft, eingängigen Melodien und farbige Orchesterbehandlung sichern dem Werk eine Sonderstellung in der Musik des vergangenen Jahrhunderts. Die mittelhochdeutschen, lateinischen und altfranzösischen Texte entstammen einer um 1230 entstandenen Textsammlung, die nach ihrem Fundort, dem bayrischen Kloster Benediktbeuren

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 03.02.2014
--

benannt ist. Carl Orff wurde in einem Antiquariatskatalog auf die Sammlung aufmerksam, deren Titel „Carmina Burana“ ihn magisch anzog.

Herr Dr. Ubber berichtete, dass Orffs Meisterwerk am 16.06.2013 in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg vor rund 600 Besuchern, in Bad Honnef am 23.06.2013 vor rund 300 Besuchern und in Lohmar am 22.09.2013 vor rund 400 Besuchern aufgeführt wurde und ein voller Erfolg war.

b) Stiftung Illustration

Frau Dr. Caspary informierte die Beiratsmitglieder, dass der Gerstenberg Verlag im vergangenen Jahr der Stiftung Illustration eine Spende in Höhe von 500,00 € hat zukommen lassen. Weiterhin berichtete Frau Dr. Caspary, dass das Branchenblatt „Eselsohr“ in seinem Januarheft für die Stiftung Illustration kostenlos eine ganzseitige Anzeige auf der ersten Umschlagseite geschaltet hat. Außerdem wurde mit der „illu 14“, dem größten Illustratoren-Festival in NRW, eine Kooperation vereinbart. Die Stiftung Illustration wird dort ihre Arbeit kostenfrei präsentieren. Im Falle einer Auflösung des die „illu14“ tragenden Vereins geht das verbleibende Vereinsvermögen an die Stiftung Illustration.

5. Denkmalschutz hier: Maßnahmen 2014	
--	--

Frau Göbel erklärte auf Anfrage, dass sie die Prüfung der Anstrahlung der Kirche St. Servatius an die Vertreter der Kirche St. Servatius weitergeben wird.

Zu weiteren technischen und baurechtlichen Fragen zu den Themen Abtei und VHS-Gebäude wurde zuständigkeithalber auf den Planungsausschuss verwiesen.

6. Kulturkonzept Siegburg 2013 - 2020	
--	--

Herr Solf bat um Änderung / Ergänzung des Kulturkonzeptes wie folgt:

5.1, S. 12, 1. Absatz, 1. Satz

Die Aufgaben des Kulturdezernates bewegen sich im Wesentlichen auf vier Ebenen: dem regelmäßigen Austausch mit dem Kulturbeirat der Stadt und allen dort vertretenen Fraktionen, der interdisziplinären Vernetzung innerhalb der städtischen Kulturinstitutionen, der innerstädtischen Vernetzung mit den nichtstädtischen Kulturakteuren, -vereinen und Bildungsinstitutionen und der (über-)regionalen Vernetzung mit den Nachbarkommunen, dem Rhein-Sieg-Kreis und der Region sowie mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh, dem die Stadt Siegburg als Mitglied angehört.

5.1, S. 12, 2. Absatz, 1. Satz

Innerhalb der städtischen Kulturinstitutionen und gegenüber dem Kulturbeirat der Stadt übernimmt das Dezernat eine übergeordnete koordinierende Funktion.

6.3.2., S. 40, Ergänzung des 1. Absatzes auf dieser Seite

Dies ist dem Gedanken geschuldet, die Vernetzung, die sich durch alle Sparten der Kultur zieht, auch hier wirksam werden zu lassen. Auch Themen zur Siegburger Baukultur können hier – in Zusammenarbeit mit dem Baudezernat der Stadt oder anderen Referenten – einfließen, um den Sinn für die Ästhetik der Baukultur

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 03.02.2014

Siegburgs zu schärfen und ein Bewusstsein für die vielen nur wenig beachteten Denkmäler etwa des internationalen Stils (Bauhaus) oder von Gründerzeit-Bauten bis hin zur zeitgenössischen Baukunst Siegburgs zu schaffen (Zeitschiene: 2015).

6.3.2., S. 42, Ergänzung um einen weiteren Absatz

Dieses Projekt soll – sofern es die Mittel der am Verbund beteiligten Häuser zulassen – fortgesetzt werden (Zeitschiene: 2016).

Innerhalb der Ausstellungen des Stadtmuseums haben im Museumsschaufenster, in der Galerie im Foyer und im Rathaus bereits immer wieder historische Themen zur Stadtgeschichte einen Platz gefunden. Ein achtsamer Umgang mit den historischen Vermächtnissen der Stadt ist auch weiterhin ein Ziel der museumspädagogischen Arbeit, und dabei sollen auch Themen – wie etwa „Siegburg als eine Waffenschmiede des Deutschen Reiches“ oder „Siegburg im Dritten Reich“ – nicht außer Acht gelassen werden. Dazu soll das stadthistorische Quellenmaterial u.a. in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in wissenschaftlichen Publikationen auch weiterhin bearbeitet werden und damit ins öffentliche Bewusstsein gelangen.

Auf Anfrage von Frau Körner informierte Herr Kuchheuser, dass zur Zeit an der Umsetzung der Ziele gearbeitet wird. Die Mitglieder des Kulturbeirates und Verwaltungsrates werden regelmäßig über die Entwicklungen, aber auch über die Konsequenzen informiert.

Frau Dr. Caspary nahm auf Anmerkungen von Herr Halft wie folgt Stellung:

- Auch die neuen Medien wie twitter und facebook werden künftig bedient.
- Die Verleihung eines Keramikpreises muss gut vorbereitet sein; zur Zeit wird an der Verbesserung der Qualität des Keramikmarktes gearbeitet.

Im übrigen nahmen die Beiratsmitglieder das Kulturkonzept zustimmend zur Kenntnis. Die Einarbeitung der Ergänzungen / Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

29/14

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.	Offenlegung der Kosten für die 950-Jahrfeier der Stadt Siegburg hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.01.2014	
-----------	---	--

Herr Mast informierte die Beiratsmitglieder, dass in der Verwaltung das Bruttoprinzip gilt. Dies bedeutet, dass die Einnahmen und Ausgaben in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen sind. 200.000,00 € stehen im Haushalt zur Verfügung.

Die zu erwartenden Erträge werden als ungeplante Erträge gebucht, die über die 200.000,00 € liegenden Mehrausgaben werden als außerplanmäßige Ausgaben gebucht. Mehrerträge erhöhen die Ausgabeermächtigung.

Bezüglich der Überstunden der Mitarbeiter, die aufgrund der Arbeit für die 950-Jahrfeier entstehen, geht die Verwaltung davon aus, dass diese bis Ende des Jahres wieder abgebaut werden.

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 03.02.2014

Weiterhin wies Herr Kuchheuser darauf hin, dass die Veranstaltungen im Kulturbeirat vorgestellt wurden. Ferner hatten die Fraktionen die Möglichkeit, sich an der Gestaltung des Programm zu beteiligen.

Eine detailliertere Übersicht der Kosten wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgestellt.

8. Bekanntgaben	
------------------------	--

8.1. Abospielzeit 2014/2015 in der Rhein-Sieg-Halle	
--	--

Der Kulturbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

8.2. Kleinkunstsaison 2014/2015	
--	--

Der Kulturbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

8.3. Stand Umbaumaßnahmen Stadtbibliothek / Stadtmuseum	
--	--

Herr Kuchheuser informierte die Beiratsmitglieder über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen und verwies auf die Informationsveranstaltung des Fördervereins der Stadtbibliothek. Bis zum 10. Mai werden die im Verwaltungsrat beschlossenen Maßnahmen umgesetzt, so dass die Eröffnung der Stadtbibliothek planmäßig erfolgen kann.

Herr Solf schlug vor, im Übergangsbereich Stadtbibliothek / Stadtmuseum die Fragmente des römischen Messbuchs von Pater Mauritius, welches er für den Kölner Erzbischof Josef Kardinal Frings gefertigt hat, auszustellen.

Der Kulturbeirat beschloss, die Verwaltung mit der Prüfung eine Ausstellungsmöglichkeit zu beauftragen.

Die Verwaltung sagte die Prüfung zu.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

30/14

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.4. Zwischenbericht 950-Jahrfeier	
---	--

Frau Dr. Caspary informierte die Beiratsmitglieder über den aktuellen Stand der Feierlichkeiten und wies noch einmal auf einige Schwerpunkte im Festjahr hin. Die Feierlichkeiten werden im Internet über facebook und twitter begleitet.

8.5. Ergebnis Projekt "Nahaufnahme" 2013	
---	--

Herr Spicker stellte das neue Filmfestival Nahaufnahme vor. Die Stadt Siegburg beteiligte sich zum ersten Mal im Jahr 2013. 2 Schulveranstaltungen zum Thema Integration wurden von jeweils ca. 180 Schülern besucht. Die Filme wurden im

Niederschrift über die Sitzung des Kulturbeirates am 03.02.2014
--

Unterricht vor- und nachbearbeitet. Die Beteiligung war für die Stadt Siegburg annähernd kostenneutral. Die Stadt Siegburg wird sich im Jahr 2014 wieder an diesem Filmfestival beteiligen. Thema ist diesmal Inklusion.

8.6. Auslastung Rhein-Sieg-Halle 2013/2014	
---	--

Der Kulturbeirat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

8.6.1 Auslastung Rhein-Sieg-Halle 2013/2014 hier: Anfrage der SLB/DIE LINKE vom 29.01.2014	
---	--

Herr Kuchheuser informierte zu den einzelnen Fragen die Beiratsmitglieder wie folgt:

Frage 1:

Das jährliche Mehrdefizit setzt sich wie folgt zusammen:

1. Die Umlage aus dem Fachbereich Vorstand und Verwaltung und die Umlage technisches Gebäudemanagement beträgt 140.000,00 €; im gleichen Maße werden die einzelnen Fachbereiche entlastet.
2. 60.000,00 € wurden zur Risikominimierung für zusätzliche Instandhaltung Gebäude und technische Anlagen eingestellt.
3. Den Vereinen wird die Rhein-Sieg-Halle zu einem reduzierten Mietpreis zur Verfügung gestellt.

Frage 2:

Die Personalkosten werden im Vergleich zu den Jahren 2011/2012 voraussichtlich um rund 40.000,00 € reduziert.

Frage 3 und Frage 4:

Zu diesen Fragen verwies Herr Kuchheuser an die SEG als Eigentümerin.

9. Verschiedenes	
-------------------------	--

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

10. Einwohnerfragestunde	
---------------------------------	--

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--